



# Der Schlaucher

Ausgabe Nr. 01, Februar 2006, Jg. 26



**ALT-DAXLANDEN**  
**erwacht**  
**mit neuer Fasnacht**



## Der Schlaucher

Bürgerheft des  
Bürgervereins Daxlanden e.V.

Ausgabe Nr. 1, Februar 2006, Jg. 26

### Inhaltsverzeichnis

Aus dem Bürgerverein Daxlanden	1
Vereine	4
Aus den Parteien	13
Turnerschaft Mühlburg	14
Ein starkes Immunsystem	15
Naturschutzzentrum,	16
Termine in Daxlanden	21
AWO	22
Veranstaltungskalender 2006	23
Beitrittserklärung	24

### Herausgeber

Bürgerverein Karlsruhe-Daxlanden e.V.  
Gottfried Ganz, 1. Vorsitzender  
Langenackerstraße 13, 76189 Karlsruhe,  
Fon 0721 576226, Fax 0721 576434

#### Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe, BLZ 660 501 01, Kto.-Nr. 16 526 352  
Volksbank Karlsruhe, BLZ 661 900 00, Kto.-Nr. 21 023 302

**Verteilte Auflage:** 7.850 Exemplare

#### Redaktion:

Manfred Thomann (verantwortlich)  
Schöllbronner Straße 55, 76275 Ettlingen,  
Fon 07243 16610, Fax 07243 719721  
thomanns@t-online.de  
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht  
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

#### Anzeigenservice:

Michael Rainer (verantwortlich)  
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 40,  
anzeigen@stober.de  
Die Mediadata sind unter  
www.buergerhefte.de abrufbar.  
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 gültig.

#### Erscheinungsweise:

6 x jährlich in den Monaten:  
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und Dezember

#### Redaktionsschluss:

2. März 2006 für Heft 2/2006

## Neujahrsempfang in Daxlanden

Auch in diesem Jahr veranstalteten die katholische Pfarrgemeinde Hl. Geist, die evangelische Hoffnungsgemeinde, der CDU-Ortsverband Daxlanden, der SPD Ortsverein Daxlanden und der Bürgerverein am Dreikönigstag im Gemeindesaal der Hoffnungsgemeinde bei der Thomaskirche einen gemeinsamen Neujahrsempfang. Der Vorsitzende des Bürgervereins, Gottfried Ganz, konnte eine große Zahl von Gästen aus den beiden Kirchengemeinden, den Parteien und den Daxlander Vereinen begrüßen. Es waren



gekommen die Landtagsabgeordnete Regina Schmidt-Kühner, die Stadträte Christiane Staab und Dr. Thomas Müller, CDU, von der SPD Michael Zeh, Thomas und Ute Müllerschön, die Landtagskandidatin der CDU Frau Katrin Schütz und ihr Ersatzkandidat Karsten Lamprecht, die Altstadträte Gerhard Stein, Herbert Kühn und Heinz Vogel. Die benachbarten Bürgervereine Knielingen und Mühlburg, Oberreut und Bulach und zahlreiche Daxlander Vereine waren durch ihre Vorsitzenden und Vorstandsmitglieder vertreten, die Frauen-Union durch ihre Vorsitzende Frau Ursula Weber, die Junge Union durch Mark König und die Schüler-Union durch

Markus Kapinus. Für die Karlsruher Bürgerinitiative „Das Bessere Müllkonzept“, die durch den geplanten Bau einer Holzverbrennungsanlage nördlich Knielingen, größer als die verfllossene Thermosteactanlage, gemeinsam mit den Bürgervereinen vor neuen Aufgaben steht, war ihr Vorsitzender Dr. Rolf Wiedemann gekommen.



Das Programm wurde gestaltet durch die Stemsinger, das neugebildete Saxophonquintett des Musikvereins Daxlanden, das erstmals öffentlich auftrat, und von Julian Traut, einem jungen, ausgezeichneten Solisten des Handharmonika-Orchesters Daxlanden. Durch das Programm führte Reimund Horzel. Die Kohlenbuckler überreichten Pfarrer Dölken einen Scheck über 1500 Euro, das Ergebnis des an vier Adventswochenenden veranstalteten Weihnachtsmarktes auf dem Daxlander Schlaucherplatz.

Die regionale Elternzeitung  
**KARLSRUHER KIND**

[www.karlsruher-kind.de](http://www.karlsruher-kind.de)

## ALT-DAXLAND erwacht, mit einer neuen FASENACHT

**Am Schmutzigen Donnerstag, (23.2.06) wird ein alter Brauch geweckt!**

Krone, Blume, Rose –  
und mit frischer Luft im Schützenhaus,  
alle lasse a bissle s’Saile raus.  
Die Schlampe brauche nemme soweit lafe,  
den Daxland isch ihr neuer Hafe.  
Bei freiem Eintritt  
sind alle Narren eingeladen.



## Neue Mitglieder im Bürgerverein KA-Daxlanden 1922 e.V.

Der Vorstand begrüßt die Herren Tilo Koch, Stephan Walter, Andreas Galander, Klaus Kohlmann, Helmut Kinnbach, Richard Kober, Helmut Schneider, Eckart Mechler als Mitglieder, sowie den Ortsverband der CDU und die Daxlander Pfadfinder als kooperatives Mitglied recht herzlich und dankt ihnen für ihre Entscheidung, Mitglied im Bürgerverein Daxlanden zu werden.

Ab dem **16.2.2006** können Sie dieses Bürgerheft und zehn weitere wieder im Internet unter [www.ka-news.de/buergerheft](http://www.ka-news.de/buergerheft) als PDF abrufen.

**Therapie Centrum**  
Praxis für  
Krankengymnastik  
und Massage

Sie finden uns in der ehemaligen **Volksbank** im Einkaufszentrum Oberreut, gleich neben der Post. Machen Sie ganz einfach Ihren nächsten Termin unter Fon **0721 1832603** und lassen Sie sich von dem modernen und schönen Ambiente des Therapie Centrums überraschen!

**Unser Leistungsspektrum:**

Krankengymnastik	Lymphdrainage
Elektrotherapie	Fango (Natur-Moor)
Schlingentisch	Heißluft
Eisbehandlung	Heiße Rolle
Manuelle Therapie	Osteopathische Techniken
Bobath für Kinder	PNF
und Erwachsene	Hausbesuche nach
Massage	Verordnung

**Therapie Centrum**

Praxis für Krankengymnastik und Massage Tanja Boch GdBR  
Otto-Wels-Straße 35 · 76189 Karlsruhe-Oberreut  
Fon 0721 1832603 · Fax 0721 1832605



[www.sand-glas.de](http://www.sand-glas.de)

*Klare Sache!*

INDIVIDUELLER FENSTERBAU  
HAUSTÜREN  
VERGLASUNGEN, GLASBAU  
SONNENSCHUTZANLAGEN  
SICHERHEITSBESCHLÄGE  
REPARATUR- UND NOTDIENST

TELEFON (0721) 4 14 69  
BLOTTERSTR. 11 • 76227 KARLSRUHE

**ASSEKURANZ HERRMANN**

**Für Ihre Sicherheit.  
Für Ihr Vermögen.**

**Sie suchen einen zuverlässigen Partner?**  
Wir sind für Sie da

**Generalvertretung Pabel – Jungmann**  
Hübschstraße 5 · 76135 Karlsruhe  
Fon 0721 83130 0  
[www.versicherungsbuero-KA.de](http://www.versicherungsbuero-KA.de)

**heck**  
Raumausstattung

Polstermöbel  
Bodenbeläge  
Vorhänge  
Sonnenschutz

Pfalzstraße 6a · 76189 Karlsruhe-Daxlanden  
Fon 07 21- 57 23 66 · [www.raumheck.de](http://www.raumheck.de)

**Stärkenüberprüfung  
Führerscheinehsehtest  
Brillenreparatur**

**koch optik**

annette pendelin-koch  
kastenwörtstraße 26

**76189 karlsruhe-Daxlanden**

telefon & Telefax 0721 576965



## Der Bürgerverein gratuliert seinen Mitgliedern

### Zum 70. Geburtstag

am 10.03. Alfred Humpert  
am 19.03. Friedegund von Hauff  
am 08.04. Helga Müller  
am 30.04. Walter Balouschek

### Zum 71. Geburtstag

am 08.03. Walter Pferrer  
am 16.03. Egon Hartmann  
am 17.03. Erich Kerschbaum  
am 20.03. Heinz F. Kohleisen

### Zum 72. Geburtstag

am 04.03. Dieter Zindel  
am 07.03. Hans Vetter  
am 08.03. Walter Ehler  
am 25.03. Dieter Speck  
am 31.03. Friedrich Ernstberger

### Zum 73. Geburtstag

am 08.03. Johann Trenn  
am 02.04. Kurt Obst  
am 12.04. Josef Lüttschwager

### Zum 74. Geburtstag

am 21.03. Harry Krimmel

### Zum 76. Geburtstag

am 03.03. Arnold Reeb  
am 15.03. Alois Matt  
am 02.04. Gottfried Ganz

### Zum 78. Geburtstag

am 05.04. Walter Kohlmann

### Zum 79. Geburtstag

am 01.03. Gerold Rastetter  
am 11.04. Walter Lörch

### Zum 80. Geburtstag

am 16.03. Otto Heck  
am 24.04. Walter Pferrer

### Zum 82. Geburtstag

am 09.03. Gerda Fehn

### Zum 85. Geburtstag

am 25.03. Liesl Schmitt  
am 22.04. Herbert Schade

### Zum 86. Geburtstag

am 10.03. Kurt Nowak  
am 05.04. Kurt Kuhmann

### Zum 89. Geburtstag

am 20.03. Else Häß

### Zum 90. Geburtstag

am 07.04. Helmut Schweinfurt

### Zum 94. Geburtstag

am 03.04. Hermann Minges



## Arbeiterwohlfahrt Daxlanden



### Jahresabschlussfahrt

Im Dezember starteten wir schon um 9.00 Uhr zu unserer Jahresabschlussfahrt nach Baiersbronn in den Schwarzwald. Der Nebel im Rheintal wurde gelegentlich von Sonnenstrahlen durchbrochen und wir konnten auf freundliches Wetter hoffen. Der Schwarzwald zeigte sich dann auch von seiner schönen Seite und ließ uns die Sonne scheinen. Bei einem kleinen Umweg über Freudenstadt – Musbach statteten wir der Schinken-Räucherei Wein noch einen Besuch ab. Schinken und Wurstwaren aller Art waren heiß begehrt. Wohl versorgt konnten wir nun zum Mittagessen nach Baiersbronn ins „Cafe Rundblick“ fahren. Nach einem guten Mittagessen

und einem kurzen Spaziergang durch den Ort mit Besichtigung der evangelischen Marienkirche kehrten wir zu Kaffee, Kuchen und einer kleinen Adventsfeier zurück ins Cafe. Familie Klumpp hatte wieder eine schöne Feier vorbereitet und wir sangen natürlich die Weihnachtslieder gerne mit und trugen auch selbst Gedichte und kleine Geschichten vor. Zum Abschluss spielten uns die Enkelkinder der Familie Klumpp, noch ein Weihnachtslied. Ein kleines Geschenk belohnte die Künstler. Gegen 16.45 Uhr traten wir die Heimreise an. Im Bus gab es dann doch noch für jeden eine kleine Überraschung aus dem Nikolaus-Sack. So ging ein schöner Tag zu Ende, der offenbar jedem gefallen hat. Herr Pfeffer, der Busfahrer brachte uns gut wieder zurück nach Daxlanden.

### **Adventsfeier bei der AWO Daxlanden**

Bei der schon zur Tradition gewordenen Adventsfeier der Arbeiterwohlfahrt Daxlanden im Restaurant „Karlsruher Hof“ begrüßte die 1. Vorsitzende Ingeborg Stein zahlreiche Mitglieder und Freunde.

Für eine vorweihnachtliche Stimmung sorgte Armin Heil mit seinem Akkordeon und weihnachtlichen Weisen. Gedichte und Geschichten vorgetragen von Rita Bertsche, Helga Zirlewagen, Reimund Horzel, Ingeborg Stein und unserem 92-jährigen Mitglied Ema Herrmann; sowie gemeinsam gesungene Weihnachtslieder rundeten das Programm ab.

Nach der Pause kam dann der Nikolaus (Michael Kullick) und sein Knecht Ruprecht (Joachim Maier) um mit kleinen Advents- und Weihnachtslichtern die Anwesenden zu erfreuen.

Ingeborg Stein dankte den fleißigen Helfern, die zum guten Gelingen der Arbeit im Stadtbezirk Daxlanden der Arbeiterwohlfahrt im Jahr 2005 beigetragen haben.

Mit einem bunten Melodienreigen beschloss Armin Heil den gut besuchten Nachmittag.

GS

### **Bravouröse Vorstellung des Musikvereins Daxlanden**

beim ausverkauften Jubiläums-Weihnachtskonzert

In der Weihnachtszeit präsentierte sich der Musikverein bei seinem traditionellen Weihnachtskonzert in der Rheinstrandhalle in Daxlanden und kann damit auf eine 30-jährige erfolgreiche Geschichte dieser Veranstaltung zurückblicken. In ihren Grußworten zum Jubiläum würdigten Oberbürgermeister Heinz Fenrich und der Vorsitzende des Musikvereins Daxlanden, Günter Grösch, das Weihnachtskonzert als das größte musikalische Ereignis in Daxlanden und als einen kulturellen und gesellschaftlichen Höhepunkt im Daxlander Veranstaltungsjahr. Die Veranstaltung ist ein Symbol für die vorbildliche Vereinsarbeit, die der Musikverein in unserem Stadtteil leistet, so der Oberbürgermeister.

Ein kleines Jubiläum feierte auch das Jugendblasorchester unter der Leitung seines Dirigenten Peter Mark, das nun bereits seit fünf Jahren den Konzertabend eröffnet. Mit dem Werk „Where the river flows“ von James Swearingen, mit dem das Jugendblasorchester bereits beim Wertungsspiel im Mai das Prädikat „sehr gut“ erreicht hat, begann das abwechslungsreiche Konzert. Im Folgenden stellten die Jugendlichen eindrucksvoll unter Beweis, dass die Charaktere unterschiedlichster Stilrichtungen exakt und klangvoll erfasst und dargeboten werden. So brachte das Orchester die Latin-Standards „The girl from Ipanema“ und „Oye como va“ genauso gekonnt zu Gehör wie die Originalkomposition für Blasorchester „With Eyes of Fire“ und ein Medley aus dem Musical „Mame“. Die jungen Musikerinnen und Musiker wurden für ihre Leistung mit lange anhaltendem Beifall belohnt und durften die Bühne erst nach einer Zugabe verlassen.

In seinem ersten Konzertteil widmete sich das große Blasorchester unter der Leitung von

Oliver Grote der konzertanten Musik. Mit der Hymne und dem Triumphmarsch aus Verdis Oper „Aida“ füllten die Musiker die bis auf den letzten Platz gefüllte Rheinstrandhalle mit einem gewaltigen Klang zur Eröffnung. In der folgenden „Second Suite in F“ von Gustav Holst wurden dem Orchester hohe Anforderungen an Dynamik, Intonation und Zusammenspiel abverlangt, die die Musiker hervorragend meisterten. Bereits hier kam der erste Höhepunkt des Abends: Mit dem „Warschauer Konzert“, einer Musik aus dem Film „Dangerous Moonlight“, brillierte Dirigent Oliver Grote als Solist am Klavier und wurde dabei vom Orchester unter der Leitung von Peter Mark begleitet.

Der zweite Konzertteil stand ganz im Zeichen unterhaltsamer Melodien aus Musical, Film- und Jazzmusik, über die Moderator Martin Wacker in gekonnter Weise informierte. Mit einem technisch anspruchsvollen Medley bekannter Melodien aus dem Disney-Klassiker „Mary Poppins“ hatten die Musikerinnen und Musiker die Begeisterung des Publikums nach der Pause schnell wieder geweckt. In dem Stück „Swing’s the thing“ sind einige bekannte Melodien der legendären Big-Band-Leader der Swing-Ära zusammengestellt. Hier überzeugte das Orchester durch authentischen und mitreißenden Big-Band-Sound, bei dem es kaum einen Zuhörer ruhig auf seinem Stuhl hielt. Mit der Filmmusik zum Piratenepos „Fluch der Karibik“ erreichte das Konzert einen weiteren Höhepunkt. Das Werk zeichnet ein bombastisches Klanggemälde um die Abenteuer des Piraten Jack Sparrow, das die Musiker zu Höchstleistungen anspornte und mit Begeisterung vom Publikum gefeiert wurde. Zum Ende rundete das Blasorchester den Abend mit dem weniger bekannten Broadway-Musical „Annie“ sowie dem Marsch „On the Mall“ ab. Besonders bei letzterem bewegten sich die Akteure auf eher ungewohntem Terrain: Das Trio des Marsches muss zunächst gesungen und danach gepfiffen werden.

Das Publikum bedankte sich beim Orchester für einen unvergesslichen Konzertabend mit stehenden Ovationen und lange anhaltendem Applaus. Mit den Zugaben „Petersburger Schlittenfahrt“ und dem traditionellen „White Christmas“ endete das diesjährige Weihnachtskonzert und bildete damit mit Sicherheit einen weiteren Höhepunkt in der Geschichte dieser Veranstaltung!

*M. Kumm*

### **Cäcilienfeier des Kirchenchors Heilig Geist Karlsruhe-Daxlanden**

Die Vorabendmesse um 18.30 Uhr umrahmte der Chor mit Laudate Dominum, Wer leben will wie Gott, Verleih uns Frieden gnädiglich und Du lässt den Tag, o Gott, nun enden. Danach wurde die Cäcilienfeier im Gemeindehaus fortgesetzt.

Der Vorsitzende Hans-Peter Sebold begrüßte Pfarrer Dölken, Pater Devis, Ehrenmitglieder, Gäste, Sängerinnen und Sänger ganz herzlich mit einer Ode an die Musik: Musik erfreut des Menschen Herz – gehört zum Menschenleben – in Liebe und in Schmerz, kann sie Freude und auch Trost dir geben. Töne die den Ohren schmeicheln – die im Leib mitschwingen – die die Seele streicheln, können dich zum Singen bringen. Klänge welche dich erfreuen – die du magst – die alten und die neuen sind in dir, wenn du nicht fragst. Melodien die dich leiten – gefasst zum Klang – die dich begleiten – vergisst du nicht, ein Leben lang.

Anschließend sang der Kirchenchor für die Gäste die Lieder: Ein Festgesang (aus der Oper Iphigenie in Aulis v. Chr. W. Gluck) und: Es klingt ein Lied (nach einer irischen Volksweise v. Otto Goll).

Nach dem gemeinsamen Abendessen folgte die Rückschau vom Jahresablauf. Hier erläuterte der Vorsitzende die vielseitigen Aufgaben des Chors: Einstudierung der Lieder für die Umrahmung bei Gottesdiensten; Messe an Ostern (Missa brevis B-dur v. Joseph Haydn), Mitwirkung beim Benefizkonzert; beim ökumenischen Gottesdienst; beim Lie-



derkranz; Allerheiligen auf dem Friedhof und Ehrenmahl; Volkstrauertag. Auch bei Beerdigungen ist der Chor präsent. Für die Verstorbenen Gertrud Hoffmann und dem Ehrenmitglied Lucia Börsig legten alle Anwesenden eine Gedenkminute ein.

Hierzu kommen noch Vorstandssitzungen; Generalversammlung mit Neuwahlen; Chorwochenende vom 14.-16. Oktober 2005 mit Stimmbildung (neu) durchgeführt von Sibylle Bühler.

Der Vorsitzende bedankte sich beim Chorleiter Walter Bühler, Ehrenchorleiter Manfred Klingler und Vizechorleiter Herbert Backes für ihr Bemühen um den Kirchenchor mit einem Weinpräsident. Herbert Backes lobte im Namen des Liederkranzes die gute Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor, als nachahmenswertes Aushängeschild.

Ein weiteres Dankeschön bekamen vom Vorsitzenden die Vorstandsmitglieder, das Stammtischensemble, der Haustechniker Hans Trenn und Fotograf Lothar Dehn in Form von Blumen und Weinpräsidenten.

Es folgte ein Liedbeitrag von Manfred Klingler: Die Uhr v. Carl Loewe und Das Lied des Veith aus der Oper Undine von Albert Lortzing. Danach Ehrung unserer Sängerin Elisabeth Metz für 25-jährige Chorzugehörigkeit durch Präses Paul Dölken und Hans-Peter Sebold mit Überreichung der Ehrenurkunde

## Pflege und Betreuung von Mensch zu Mensch...



Unser qualifiziertes und engagiertes Pflege-Team bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden.

**In Absprache mit Ihrem Hausarzt erbringen wir medizinische Behandlungspflege, z.B.**

- Medikamentengabe und -kontrolle
- Verbandwechsel
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen
- Injektionen etc.

**außerdem unterstützen wir Sie je nach Bedarf bei**

- der Körperpflege
- beim Aufstehen und Zubettgehen
- beim Ankleiden
- bei der hauswirtschaftlichen Versorgung etc.

Auch wenn in der Familie die Mutter für gewisse Zeit ausfällt, organisieren unsere qualifizierten Hauswirtschafterinnen den kompletten Haushalt, mit Kinderbetreuung und vieles mehr... **(Familienpflege)**

Ihr Ansprechpartner in **Daxlanden** ist  
**Schwester Nadine Romanowski**

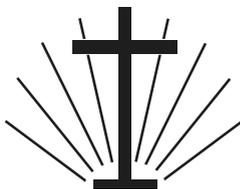
**Fon 0721-981660**

Mit ihr planen Sie den Weg, der Ihnen rundum Sicherheit und eine kontinuierliche Pflege gewährleistet.

**!** **AKD ☆ Ambulanter Krankenpflegedienst GmbH** **!**  
**Hirschstr. 73 • 76137 Karlsruhe**  
**Fon 0721-981660**  
**Fax 0721-981666**

## Tritt ein Todesfall in Ihrer Familie ein

Rufen Sie, bevor Sie irgendetwas anderes unternehmen, die



Tel.: **0721 573022** an. Tag- und Nachtdienst.

Überführungen im In- und Ausland.  
Sarglager, Sterbewäsche und Urnen.  
Erledigung aller Formalitäten. Bestattungsvorsorgeverträge.

**Hans Ludwig Gonther** Beerdigungsinstitut

Pfarrstraße 31 · 76189 Karlsruhe · Fax: 0721 502189 · [hans.gonther@web.de](mailto:hans.gonther@web.de)



des Diözesan-Cäcilien-Verbandes und einem Blumengebinde.

Elisabeth Metz bedankte sich mit den Worten: 25 Jahre Kirchenchor, wo ist denn nur die Zeit geblieben? Sie ließ eine Freitagabend-Chorprobe Revue passieren. Vom Schwung aufs Rad um pünktlich anzukommen; dann gehts los mit Einsingen. Spätestens beim Bla Bla Bla ist's geschafft, es wird geprobt mit Tattendrang, denn klappen muss die Messe dann. So geht die Zeit im Flug vorbei, es folgt noch Stammtischallerlei. Wir sind alle beim Singen mit dem Herzen dabei; ich hoffe dass es noch recht lange so bleibt.

Der Chor bot zwei weitere Lieder – Mein Mund der singet und sei behütet auf deinen Wegen – dar. Nach Eröffnung des Dessert-Buffets folgte die Philosophie über den Löffel, von Hans-Peter Sebold.

Der Löffel bleibt dein treu Begleiter, vom Kleinkind bis zum Erwachsenein, du schöpfst mit ihm tagaus, tagein. Er ist der stumme Wegbereiter beim schöpferischen Tätigsein. Du schöpfst nach deines Lebens Fragen, bist mal erschöpft mal schöpferisch. Du schöpfst in allen Lebenslagen und haust den Löffel auf den Tisch .Denk an den Löffel, den Begleiter, von der Wiege bis zum Grab, der für dich schöpft, mal ernst mal heiter, und gib zuletzt den Löffel ab.

Es folgten weitere Vorträge von Trudel Trenn „des Sängers Fluch“ von Elisabeth Metz und „Begegnungen in der Straßenbahn“, von Armin Kallenbach „Mutterliebe“, von Angelika Edier, „Besuch aus Rom“.

Die zweite Vorsitzende Anneliese Mock sprach Hans-Peter Sebold, unter großem Beifall der Anwesenden, Lob und Anerkennung aus für das gute Gelingen der schönen Feier.

Der Vorsitzende bedankte sich anschließend bei allen, die ihn bei seiner umfangreichen Tätigkeit unterstützen, vor allem aber bei seiner Frau Brigitte, welche ihm immer hilfreich zur Seite steht.

Er wünschte eine Gute Nacht, verbunden mit lieben Grüßen an die Kranken. Gegen 23.30

Uhr sang der Kirchenchor abschließend: Neigen sich die Stunden, wird es Zeit zu gehen...

*Ingrid Leibold*



### Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V.



#### **Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V. zieht Bilanz – Vorstand wiedergewählt**

Bei der Mitgliederversammlung des Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V. im Neuen Christophorus-Haus wurde der bisherige Vorstand unter Vorsitz von Herrn Reinhold Buhr für weitere 3 Jahre in seinem Amt bestätigt. Der Verein, der im März 2005 sein 50-jähriges Jubiläum mit einem gelungenen Festakt gefeiert hat, bietet vielfältige Hilfen in der Jugend- und Straffälligenhilfe in der Region Karlsruhe an.

Herr Buhr verwies in seinem Bericht auf die breite Palette der Angebote, die von der Justiz und den Sozialen Diensten im abgelaufenen Jahr wiederum sehr gut in Anspruch genommen wurden. Insbesondere die Vermittlung von Geldstrafschuldern in gemeinnützige Arbeit wird sehr erfolgreich durchgeführt. So wird vermieden, dass Menschen, die ihre Geldstrafe nicht bezahlen können, in Haft kommen. Bis dato wurden in diesem Jahr dem Land Baden-Württemberg über 3800 Hafttage erspart. Aufgrund der unbefriedigenden Finanzierung seitens des Landes ist die Fortführung dieses sinnvollen Angebotes in der bisherigen Form gefährdet. Insgesamt konnte der Verein im vergangenen Jahr über € 180.000 Jahr an Fördermitteln vom Land Baden-Württemberg, der Landestiftung und dem Europäischen Sozialfonds für seine Projekte einwerben. Ohne diese Fördermittel wären Projekte wie Anti-Gewalt-Kurse für gewalttätige Männer allein aus Mitteln der Stadt Karlsruhe nicht finanzierbar gewesen. Der Verein ist somit nicht nur

Motor für neue Projekte, sondern leistet im sozialen Bereich einen nicht unerheblichen Beitrag zur Verbesserung des Angebotes für Karlsruher Bürgerinnen und Bürger.

*Gregor Kieser*

Abend endete nach lustigen Liedern in gemütlicher Runde.

Am Samstag ging das Programm dann wirklich los. Durch eine sehr gut vorbereitete Animation mit gezielten Fragen, Anstößen und pro Stufe (Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder-Stufe, Rover) einem „Mentor“ konnten wir unsere Stufen-Jahresplanung schnell und effektiv bis zum Mittagessen festlegen. Während die Rover das lang ersehnte Roverversprechen in ihre Planung aufnahmen, kamen die sechs Leiter der beiden Wölflingmeuten nicht so schnell voran. Zu neu war für manche das Leiterdasein, zu viel gute Ideen sprudelten hervor, so dass der gewünschte Konsens zunächst einige Schwierigkeiten bereitete. Schließlich einigten sie sich auf das Projekt „Weltreise“, zwei Wochenenden, einige Pfadfindertechniken, ein Sozialprojekt „Waffelverkauf“, und vieles mehr.

Nach diesem Kraftakt wurden wir von unseren zwei Küchenfeen Jeanette und Valerie mit einem köstlichen Essen überrascht. Allzu

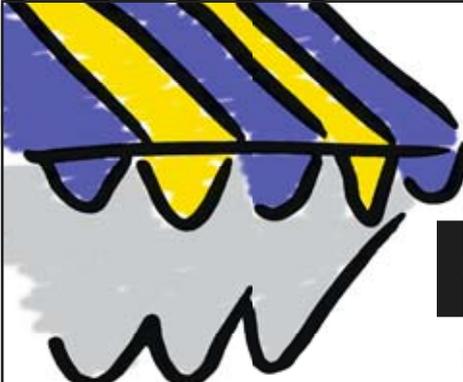


## DPSG Daxlanden



### Leiterwochenende der Daxlander Pfadfinder

Am Freitag um 20.00Uhr kamen alle zwanzig Leiter, Stammesvorstände und freie Mitarbeiter unseres Stammes in Waldhambach, einem wunderschön gelegenen Ort in der Diözese Speyer, an. Dort wurden die leeren Mägen von einem feurig scharfen Chili und frischem Baguette empfangen. Da seit dem Sommer einige neue Leiter – vor allem in der Wölflingstufe – angefangen hatten, lernten wir uns zunächst einmal besser kennen. Der



# Ganz heisse...

... Winterpreise.  
Jetzt arabella-Markisen

GANZ egal ob mit Kurbelantrieb oder Elektromotor! – Alles aus einer Hand.







## E. GANZ

**ROLLADENBAU GMBH**

Rudolf-Freytag-Str. 13 · 76189 Karlsruhe · Tel. 0721 577785 · Fax 0721 573801

Qualität und Preis stimmen –  
bei den arabella-Markisen

Schauen Sie doch mal im Internet unter:  
**[www.Rolladenbau-Ganz.de](http://www.Rolladenbau-Ganz.de)**  
oder besuchen Sie unsere ständige Ausstellung auf über 150 m<sup>2</sup>



lecker das Essen, wir mussten ihnen am Ende des Wochenendes einfach den „Goldenen Kochlöffel“ überreichen! Nach einem gruppendynamischen Geländespiel setzte sich die Leiterrunde dann zusammen, um die Gesamtstammes-Planung auf die Beine zu stellen. Nicht nur in den Stufen, auch auf Stammesebene sollte etwas laufen. Themen waren u. a. die Friedenslichtaktion, das Straßenfest mit seiner Jugendmeile, eine Stammeszeitung, eine „fedde Floßaktion“, das Bemalen der schabigen Mauer um unseren Pfarrgarten und ein Stammes-Family-Tag. Dafür wurden jeweils ein motiviertes Team gefunden, das sich um Terminsuche und Grobplanung kümmern wird.

Am Abend nahmen wir alle unserem neuen Stammeskuraten Marcus das Leiterversprechen ab. Wir sind froh und stolz, dass er mit Gottes Hilfe den Weg in unsere Mitte gefunden hat.

Am Sonntag führten wir eine Diskussionsrunde über die Aus- und Weiterbildung in unserem Stamm durch. Leitersein hat zwar sehr viel mit Erfahrung zu tun, aber da wir (die DPSG) uns als Erziehungsverband verstehen, ist ein gewisser pädagogischer Hintergrund und der Austausch mit anderen Leitern in anderen Stämmen unbedingt nötig. Erfreulicherweise ist fast die Hälfte der Leiterrunde motiviert, nächstes Jahr auf einen Weiterbildungskurs zu gehen.

Nun ja, am Ende blieb natürlich noch übrig... ja, das Putzen! Aber dank der kräftigen Mithilfe aller dauerte es nicht allzu lange und wir konnten am Nachmittag wieder motiviert und ideenbegeistert nach Karlsruhe zurückkehren. Wir sind uns einig: 2006 wird ein klasse Jahr!!!

*Antonia Thomann*

**Kurswechsel im Rathaus?**

Sie wissen es zuerst.  ka-news.de

Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe



**Sternsinger**

**Sternsinger-Aktion** 20\*C+M+B\*06

### **Kleine Könige aus DAXLANDEN**

sammeln über 10000 Euro für Kinder in Not. Geschafft, aber glücklich waren sie, die Sternsinger der Pfarrgemeinde Heilig Geist. Drei Tage lang waren sie mit Stern und gesegneter Kreide in den Straßen von Daxlanden, Rheinstrandsiedlung und Albsiedlung unterwegs. „20\*C+M+B\*06 Christus Mansionem Benedikat (Christus segne dieses Haus) hatten sie über unzählige Türen geschrieben und ebenso oft ihre Lieder gesungen.

Das Ergebnis ihres Engagements für Kinder in Not kann sich sehen lassen. Über 10.000 Euro kamen bei ihrer Sammlung zusammen. Passend zum Leitwort „Kinder schaffen was!“ haben die Mädchen und Jungen tatsächlich etwas großartiges geschafft. „Es ist klasse, dass wir den Kindern in den armen Ländern helfen können“, hörte man die kleinen „Könige“ sagen. Nicht weniger als 62 Mädchen und Jungen haben sich festlich in königliche Gewänder von Kaspar, Melchior und Balthasar gehüllt. Begleitet wurden die kleinen Könige von 14 jugendlichen und erwachsenen Betreuern.

Wir sind froh und sehr stolz, dass wir in unserer Pfarrgemeinde so viele Kinder haben, die mit Begeisterung bei der Aktion dabei waren. Gleichermäßen gilt es für die Jugendlichen und Erwachsenen.

Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2700 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Waisenkindern, behinderten Kindern, hungernden, kranken und vernachlässigten Kindern wird

mit den Sternsingergeldern geholfen. Rund um den Jahreswechsel waren in allen Teilen Deutschlands geschätzt 5.000.000 Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs und unsere Kinder aus Daxlanden waren darunter.

*Das Sternsinger Team*



## Feuerwehr Daxlanden

### Daxlander Feuerwehr mit neuer Führung

Ausgerechnet an einem Freitag den 13. (Januar), wurden im Rahmen der 124. Hauptversammlung der Daxlander Feuerwehr im Gerätehaus Daxlanden die Führungspositionen neu besetzt. Abteilungskommandant Michael Weber trat nach 15 Jahren an der Spitze der Abteilung aus persönlichen Gründen nicht mehr an. Nach insgesamt 32 Jahren leitender Tätigkeiten in der Daxlander Feuerwehr und auf Stadtkreisebene möchte er verdientermaßen etwas kürzer treten. Damit geht vorerst auch eine Ära bei der Daxlander Feuerwehr zu Ende, die 1966 mit Horst Weber begann und 1991 von seinem Sohn Michael bis jetzt fortgeführt wurde.

Da mit dem stellvertretenden Abteilungskommandanten Peter Wiedemann, dem Schriftführer Thorsten Rasmussen sowie dem stellv. Kassier Michael Wiedemann weitere Kameraden aus dem Führungsteam für ihre

### Schreinerei – Glaserei – Fensterbau

## Günter Merz

#### Fachbetrieb für:

- Fenster und Rolläden
- Haustüren Holz und Kunststoff
- Innenausbau: Türen – Decken – Wandschränke
- Reparaturen

Litzenhardtstraße 14 · 76135 Karlsruhe-Bulach  
Fon 0721 861495 · Fax 0721 867310  
Handy 0177 8614950

## Mobile Fußpflege



**Fachfußpflege  
bei Ihnen zu Hause  
in gewohnter Umgebung**

**Alberichstraße 12  
76185 Karlsruhe**

**Waidmann Andrea** Telefon 0721/56 41 16  
**Dipl. Fachfußpflegerin** Mobil 0176/26 33 37 31

### Haben Sie ein Problem? Wir helfen Ihnen!

Fernseher – Video – HiFi, Kabel- und Sat-Anlagen – Elektro-Kleingeräte  
Eigene Meisterwerkstatt

**Wir reparieren und warten alle Geräte,  
egal wo Sie sie gekauft haben!**

**preiswert, schnell und zuverlässig!**

übrigens: wir entwickeln auch Ihre Filme



## Schulze

**Inhaber: Sauter & Gut GmbH**

Verkauf: Mathystr. 13, 76133 Karlsruhe

Tel: 0721 376037, Fax: 0721 376039

Service: Pennsylvaniastr. 10, 76149 Karlsruhe

Tel: 0721 9714408, Fax 0721 9714409

Seniorenfreundlicher Service

## Friedrich Pflüger

Inh. Günter Pflüger

*Tabakwaren · Zeitschriften · Papier- und  
Schreibwaren · Toto-Lotto-Verkaufsstelle*



76189 Karlsruhe · Krämerstr. 47 · Fon/Fax 572624



Ämter nicht mehr zur Verfügung standen, wurde quasi die gesamte Führung der Abteilung neu besetzt.

Vor den Wahlen standen aber die Jahresrückblicke der einzelnen Ressortverantwortlichen auf der Tagesordnung. So hatte die Daxlander Feuerwehr 2005 zahlreiche Veranstaltungen in Daxlanden und Karlsruhe unterstützt. Auch sportlich war einiges geboten, unter anderem der Feuerwehrduathlon in Bruchsal unter dem Motto „fit for fire fighting“.

So ganz nebenbei könnte man meinen, wurden dann auch noch 23 Mal die Piepser der aktiven Kameraden durch die Leitstelle aktiviert. 11 Mal davon gab es nicht zu tun, aber auch 7 Hilfeleistungen, 2 Kleinbrände, 1 Mittelbrand und zum Jahresschluss schließlich der Großbrand in der Fettweißstraße waren abzuarbeiten.

Nachdem dann der Abteilungskommandant und der Kassier entlastet und der Kassenabschluss genehmigt waren, konnte der spannende Teil des Abends beginnen.

Die Wahlgänge fanden unter der Leitung von Dr. Markus Pulm von der Branddirektion statt. Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat der Stadt Karlsruhe wählten die Daxlander Feuerwehrleute Andreas Kunz zu ihrem neuen Abteilungskommandanten. Zu seinem Stellvertreter wurde Reiner Watzlawik gewählt. Die Positionen des Kassiers und des Schriftführers übernehmen die Kameraden Franz Leopold und Tobias Klupik. Weitere neue Mitglieder im Abteilungsausschuss sind André Zimmer und Markus Reichert die sich um die Ressorts Fahrzeuge und Gerätetechnik kümmern werden.

Nach dem Wahlmarathon stellte der nun scheidende Abteilungskommandant Michael Weber die Jahresplanung 2006 vor. Und nach abschließenden Wortmeldungen – unter anderem zum neuen Einsatzleitdoppeldeckerbus, den die Feuerwehr Karlsruhe erhalten wird – wurde die lange Sitzung

gegen Mitternacht geschlossen und der gemütliche Teil des Abends bzw. des frühen Morgens konnte beginnen.

Der neue Abteilungskommandant Andreas Kunz ist 1986 in die JF Daxlanden eingetreten und seit 1993 aktives Mitglied. Er war über 10 Jahre als Ausbilder und in der Führung der Jugendabteilung tätig und gehört seit 1998 durchgehend dem Abteilungsausschuss an.

Sein Stellvertreter Reiner Watzlawik ist 1979 in die Jugendfeuerwehr eingetreten und nach der Übernahme in die Aktivität 1984 war er 14 Jahre lang ebenfalls in der Führung der Jugendabteilung tätig. Dem Abteilungsausschuss gehört er seit 1991 zunächst als Jugendwart und ab 1998 als Kassier an.

Beide Feuerwehrkameraden gehören zu den erfahrensten Feuerwehrmännern der Abteilung Daxlanden. Sie können auf eine reichhaltige Einsatzerfahrung zurück blicken und leiten in der Funktion des Gruppenführers etwa 2/3 der Einsätze der Abteilung Daxlanden im ersten Abmarsch.

Das gesamte Führungsteam wurde im Rahmen des Feuerwehrballs am 21. Januar im Gemeindezentrum St.Barbara der Öffentlichkeit vorgestellt.

*ThR*



### **Weniger ist mehr –**

Aktion „7 Wochen weniger Auto“

„Weniger ist mehr“ – Diese paradox klingende, aber in vielen Situationen zutreffende zeitlose Weisheit ist das Motto auch der diesjährigen Aktion „7 Wochen weniger Auto“.

Weniger Auto bedeutet nicht nur mehr körperliche Bewegung und bessere Luft und damit mehr Gesundheit für Menschen, Tiere und Pflanzen, sondern auch eine längere Verfügbarkeit der Öl-Ressourcen.

Diese Aktion wird vom Ökumenischen Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung

der Schöpfung des Katholischen Dekanatsrates Karlsruhe und der Evangelischen Bezirks-synode Karlsruhe und Durlach zusammen mit zahlreichen Umweltverbänden, dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV), dem Umweltamt und dem Agendabüro der Stadt Karlsruhe auch für die Fastenzeit 2006 wieder vorbereitet und durchgeführt.

Die vom Aschermittwoch (1.3.06) bis Ostermontag (17.4.06) laufende Aktion lädt dazu ein, das eigene Mobilitätsverhalten zu reflektieren (z.B. durch das Erfassen der mit dem Auto gefahrenen Strecken) und über umweltfreundlichere Alternativen zum Auto nachzudenken.

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) unterstützt diese Aktion mit einem interessanten Angebot des Öffentlichen Nahverkehrs.

**Alle, die sich schriftlich verpflichten, ihr Mobilitätsverhalten zu überprüfen, oder kein Auto besitzen, können innerhalb des Aktionszeitraums eine 7-Tage-Netzkarte für den Regiobereich des KVV in den fünf Kundenzentren zu einem Sonderpreis von 20 EUR pro Person erwerben.**

Diese 7-Tage-Netzkarte gilt an Sonn- und Feiertagen zusätzlich für die gesamte Familie (2 Erwachsene und alle eigenen Kinder / Enkel unter 15 Jahren).

Wer sich innerhalb des Aktionszeitraumes für den Erwerb einer Jahreskarte des KVV entschließt, erhält den Preis für die 7-Tage-Netzkarte angerechnet.

Die Aktion wird zusätzlich unterstützt von: Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD), Naturschutzbund Deutschland (NABU), PRO BAHN Regionalverband Mittlerer Oberrhein, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) Regionalverband Mittlerer Oberrhein, Greenpeace Gruppe-Karlsruhe, Hardtwaldfreunde Karlsruhe e.V., Oberrheinische Waldfreunde e.V., Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC), Öko-Kreis Karlsruhe im Deutschen Evangelischen Frauenbund sowie vielen christlichen Gemeinden im Einzugsbereich des KVV.

Anregungen für interessante und abwechslungsreiche Wanderungen und Radtouren im nördlichen Schwarzwald, im Kraichgau, der südlichen Pfalz und dem nördlichen Elsass mit Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel gibt es u.a. beim Karlsruher Verkehrsverbund KVV (Tel.: 0721/6107-5885, Internet: [www.kvv.de](http://www.kvv.de)), in der Mobilitätszentrale am Karlsruher Marktplatz (Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:30-19:00, Sa 10:00-16:00, Tel. 0721/6107-5790, [www.ka-mobil.de](http://www.ka-mobil.de)) oder im Buchhandel.

Das Merkblatt für diese Aktion liegt in den Kundenzentren des KVV aus und kann auch zusammen mit weiteren Infos aus dem Internet unter den Adressen [www.umverka.de](http://www.umverka.de) bzw. [www.7-Wochen-weniger-Auto.de](http://www.7-Wochen-weniger-Auto.de) heruntergeladen werden.

**Ansprechpartner für weitere Fragen:**

**Dr. Dirk-M. Harmsen**, Bertha-von-Suttner-Str. 3a, 76139 Karlsruhe, Tel. 0721 685289, [bub@ev-kirche-ka.de](mailto:bub@ev-kirche-ka.de) und

**Kurt Nollert**, Schöllbronnerstr. 19, 76199 Karlsruhe, Tel. 0721 891913, [k.nollert@gmx.de](mailto:k.nollert@gmx.de).

**Ökumenischer Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung des Kath. Dekanatsrates Karlsruhe und der Ev. Bezirkssynode Karlsruhe und Durlach** in Zusammenarbeit mit **Bürgeraktion Umweltschutz Zentrales Oberrheingebiet (BUZO)** und **Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV)**



**Junge Union  
Karlsruhe-Stadt**



**„Junges Team für den Landtagswahlkampf 2006“ ins Leben gerufen**

Die Kreisvorstände der Jungen Union Karlsruhe-Stadt und der Schüler Union Karlsruhe haben auf ihrer vergangenen Vorstandssitzung wieder ein JUnge Team zur Unterstützung



der beiden CDU Kandidaten Katrin Schütz (Wahlkreis West) und Manfred Groh (Wahlkreis Ost) ins Leben gerufen.

Das JUnge Team 2006 wird vom Vorsitzenden der Schüler Union Karlsruhe, Marc König, geleitet.

Für jeden Wahlkreis gibt es einen eigenen Stellvertreter. Julia Jäger (JU Kreisvorstandsmitglied) für den Osten und David Ruf (JU Kreisgeschäftsführer) für den Westen.

*„Mit Julia Jäger, Marc König und David Ruf und allen anderen Mitgliedern der Jungen Union und Schüler Union haben wir wieder eine schlagkräftige Truppe für das JUnge Team zusammen, mit dem wir unseren Beitrag leisten werden, damit die CDU Karlsruhe zukünftig wieder mit zwei kompetenten Abgeordneten in Stuttgart vertreten sein wird,“ so der Kreisvorsitzende der JU Karlsruhe-Stadt, Andreas Reifsteck.*

Aktuelle Termine des JUnge Teams sind auf der Homepage der JU Karlsruhe unter [www.ju-karlsruhe.de](http://www.ju-karlsruhe.de) zu finden oder können bei Marc König angefordert werden.

### Marc König

Mobil: 0178 3022318

E-Mail: [marckoenig16@aol.com](mailto:marckoenig16@aol.com)



## Turnerschaft Mühlburg

[www.turnerschaft-muehlburg.de](http://www.turnerschaft-muehlburg.de)



### **Skifreizeit an Fasching vom 25.02. bis 04.03.2006**

Für Kurzschnellere haben wir noch Plätze frei. Unser Hotel „Ramsauerhof“ im Zillertal hat Schwimmbad und Sauna. Die Kosten pro Person sind von Euro 535,- für Erwachsene bis Euro 350,- für Kinder. Alle Preise beinhalten Fahrt mit Bus, HP und Skipass für 6 Tage und Skibus vor Ort.

Wie bei allen unseren Angeboten sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

### **Auskunft unter:**

0721 473016 oder 0721 73993

### **Rückengymnastik**

**Gute Vorsätze im neuen Jahr? Dann nichts wie hin!**

Sie wollten schon immer mal was Gutes für Ihren Rücken tun? Gutes für Ihren Rücken und noch viel mehr gibt es immer montags in der Turnerschaft Mühlburg, Halle II, 14.30 Uhr - 15.30 Uhr. Unter qualifizierter Anleitung werden die Rücken- und Bauchmuskeln trainiert. Ebenso stehen Übungen für Beweglichkeit, Gleichgewicht, Entspannung und richtiges Verhalten im Alltag auf dem Programm.

Geeignet ist diese Stunde für gesundheitsbewusste Damen und Herren (!), 50 plus.

Weitere Infos über unser Fitness-Studio  
Tel. 0721 593608

### **Neues Angebot „Ü30“**

#### **Sport- und Gymnastikgruppe**

In 90 Minuten gibt es nach dem Aufwärmen eine abwechslungsreiche Mischung aus Konditions- und Krafttraining, Gymnastik, Koordinationsübungen und vielem mehr ...

Wer Lust hat, seinen Körper unter Anleitung funktionell zu trainieren, kann sich gerne mit mir in Verbindung setzen oder einfach einmal vorbeikommen und reinschnuppern.

Wo: Draisschule (in der Tristanstraße)

Wann: jeweils donnerstags 20:00 bis 21:30 (außer in den Schulferien)

Leitung: Margit Hoss

Infos bei: Christiane Mai, Tel. 0721 752045

Alle Angebote und Infos finden Sie auch im Internet unter:

[www.turnerschaft-muehlburg.de](http://www.turnerschaft-muehlburg.de)

*Holger Flemmig*

Ab dem **16.2.2006** können Sie dieses Bürgerheft und zehn weitere wieder im Internet unter [www.ka-news.de/buergerheft](http://www.ka-news.de/buergerheft) als PDF abrufen.



Ein starkes Immunsystem kommt nicht von allein:  
**Viel Trinken, viel Obst, viel Gemüse, viel Winterfreude**

Winterzeit ist Erkältungszeit, von den Winterdepressionen ganz zu schweigen. Zwar lassen sich immer mehr Bundesbürger frühzeitig gegen Grippe impfen. Doch das alleine reicht bei weitem nicht, will man die trüben, nasskalten Tage gesund und glücklich überstehen. Genauso wichtig ist es, sein Immunsystem kontinuierlich zu stärken. Dafür benötigt der Körper neben viel Bewegung an frischer Luft reichlich Mineralstoffe und Vitamine.

Doch gerade Stress, Zeitmangel und Hektik lassen viele Menschen nicht dazu kommen, sich ausgewogen zu ernähren. Eine sinnvolle und vor allem jederzeit griffbereite Ergänzung ist hier Mineralwasser. Natürliche Mineralwässer enthalten von Natur aus unterschiedliche Kombinationen aus wichtigen Mineralstoffen und Spurenelementen. Da diese bereits in gelöster Form vorliegen, sind sie für den Organismus besonders schnell verfügbar.

Die im Mineralwasser enthaltenen Mineralstoffe und Spurenelemente leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der natürlichen Abwehrkräfte, hier vor allem Magnesium, Calcium und Natrium. Magnesium ist an zahlreichen Stoffwechselfunkti-

Naturholz-Fenster    Haustüren aus Holz,  
 Kunststoff-Fenster    Kunststoff und Aluminium  
 Alu-Holz-Fenster    Innentüren, Rolläden

## WOLFGANG GRIMM FENSTER + TÜREN

Daxlander Str. 17 – 76185 Karlsruhe – Fon/Fax 0721 755400  
 e-mail: Ftwgrimm@aol.com – www.grimm-bauelemente.de

**Beratung, Lieferung und Montage!**

## aurora PFLEGEDIENST

Ambulante Alten- u. Krankenpflege

- Grund- u. Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Begleitung außer Haus  
 (Arztbesuche, Einkaufen...) etc.

Rheinhafenstr. 65 • 76189 Karlsruhe

**Fon 07 21 / 6 65 37 40 • Fax 6 65 37 39**

## Stefan Taumberger

Sanitär und Heizungsbau

**Bädersanierung  
 Sanitär- und Heizungsneueinrichtung  
 Kundendienst und Wartungsarbeiten**



Enzstraße 43 · 76199 Karlsruhe  
 Tel. 0721 6657738 · Fax 6657739  
 Mobil 0173 3605839

## METZGEREI RASTETTER

Spezialgeschäft feiner Fleisch-  
 und Wurstwaren – ff Aufschnitt

**– Das schmeckt man –**

Wir verarbeiten nur Schwäbisch-Hällisches  
 Qualitätsschweinefleisch g.g.A.



Krämerstraße 43 · Karlsruhe-Daxlanden · Fon 0721 9573403



onen beteiligt und aktiviert Enzyme für die Energiegewinnung. Calcium ist neben der Beteiligung am Aufbau von Knochen und Zähnen grundlegend für die Blutgerinnung und Regulation der Herzaktivität. Natrium wiederum spielt eine zentrale Rolle im Säure-Basen-Haushalt und ist mitverantwortlich für die Erregungsleitung in Nerven- und Muskelzellen.

Ernährungswissenschaftlerin Anja Krumbe empfiehlt daher auch in der kalten Jahreszeit täglich zwischen 1,5 und 2 Litern Mineralwasser zu trinken - und dies aus mehrfacher Hinsicht: -Ein reichlicher Konsum an Mineralwasser sorgt nicht nur für einen ausgewogenen Mineralstoffhaushalt, sondern wirkt auch dem Austrocknen von Haut und Schleimhäuten entgegen. Die meisten Leute vergessen im Winter, ausreichend zu trinken. Dabei ist gerade Winterzeit Trinkzeit.- So gesund und sinnvoll der reichliche Mineralwasserkonsum auch ist, so führt jedoch kein Weg an einer ausgewogenen Ernährung vorbei.

Besonders wichtig für die kalten Wintermonate sind neben Magnesium, Calcium und Natrium die Spurenelemente Selen, Zink und Eisen. Hauptlieferant von Selen sind Leber, Muskelfleisch, Vollkornprodukte und Hülsenfrüchte. Zink findet man vor allem in Milchprodukten, Fisch und Schalentieren. Der Eisenbedarf lässt sich über Fleisch und Fleischprodukte decken. Aber auch in Gemüse wie Wirsing, Spinat, Bohnen oder Erbsen ist reichlich Eisen enthalten.

Geht es um Vitamine für den Winter, empfiehlt sich heimisches Gemüse wie Grünkohl, Weißkraut, Wirsing, Lauch, Zwiebeln, Brokkoli, Sellerie und Möhren - sie alle sind wahre Vitaminbomben. Besonders wertvoll für ein starkes Immunsystem ist das Vitamin C. Vitamin-C-reiche Nahrungsmittel sind neben dem Klassiker Zitrone vor allem Orangen, Kiwi, Brokkoli und Paprika.

*IDM – Information Deutsches Mineralwasser*



## Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört

Hermann-Schneider-Allee 47, 76189 Karlsruhe

Tel. 0721 950470, Fax 0721 9504747

Email: [info@nazka.de](mailto:info@nazka.de)

### Ausstellung

#### **Wohnungen für Vögel, Igel, Fledermäuse und Insekten**

Viele Vögel und auch Fledermäuse benötigen als Nist- bzw. Schlafplätze besondere Strukturen wie beispielsweise überdachte Felsvorsprünge, Nischen an Felswänden, Felsspalten, Eingangsbereiche von Höhlen oder Baumhöhlen. Als im Lauf der Geschichte Dörfer und Städte entstanden, fanden viele Tiere im Siedlungsbereich des Menschen passende Strukturen in großer Zahl an Fassaden, Simsen, Gebäudenischen und Mauerfugen.

Heute jedoch sind bedingt durch Renovierungen und moderne Bauweisen die Nistplätze im Siedlungsbereich für viele Tiere knapp geworden.

Um mehr Leben im Siedlungsbereich ermöglichen zu können, ist es sinnvoll und auch nützlich den Vögeln und Fledermäusen an geeigneten Stellen von Häusern und im Garten, Nisthilfen als Ersatzquartier anzubieten. In der Ausstellung erhält man wertvolle Informationen über Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse und Insekten.

Die Ausstellung enthält genügend Aussagen, um auch als Unterrichtseinheit Verwendung zu finden.

**Ausstellungsführungen werden nach Terminabsprache angeboten!**

**Dauer der Ausstellung: bis 23.03.06**

#### **Ausstellungen „Osterhasenstall“**

Als österliches Rahmenprogramm gibt es für Groß und Klein einen (Oster)Hasenstall zu bestaunen. Darüber hinaus informieren Schautafeln über den Lebensraum und die

Gefahren, denen Feldhasen und Wildkaninchen ausgesetzt sind.

**Dauer der Ausstellung: 04.04.06 - 30.04.06**

### Tagungen/Seminare

#### Schätze des Bodens – Goldwaschen am Oberrhein – in Zusammenarbeit mit der Grenzüberschreitenden VHS Wissembourg

Wie viele andere Fließgewässer führt auch der Rhein in seinem Flussbett goldhaltigen Sand mit sich. Bis zur Tullaschen Rheinkorrektion (1820) konnte das Gold professionell gewaschen werden. Danach lohnte es sich kaum mehr, denn infolge des stärkeren Gefälles im geregelten Flussbett konnten sich die Goldfplitterchen nicht mehr so leicht absetzen.

Doch noch heute kann man diese Goldfplitterchen finden. Michael Leopold, der Profi unter den Karlsruher Goldwäschern, wird Ihnen die Technik des Goldwaschens vermitteln. Er wird Ihnen zeigen, wie man tatsächlich Gold aus den Sandablagerungen des Rheins waschen kann.

**Samstag, 25.03.2006, 10.00 - 15.30 Uhr**

**Referent:** Michael Leopold

**Veranstaltungsort:** Naturschutzzentrum

**Kostenpflichtige Veranstaltung**

**Anmeldung erforderlich bei:**

Grenzüberschreitende Volkshochschule

15 Rue de la Pépinière

F-67160 Wissembourg

Tel.: 0033-3-88949564,

Fax 0033-3-88949570

### Programmangebote für Kinder

#### Kindergeburtstag im Rappenwörter Auenwald für Kinder von 6 - 12 Jahren

Das alternative Angebot mit Spaß und Aktion in der Natur. Ein Kindergeburtstag einmal ganz anders.

Kommen Sie zu uns in das Naturschutzzentrum mitten im Rappenwörter Auenwald!

Am liebsten halten wir uns mit Ihren Kindern draußen im Wald auf.

Wir bieten Ihnen ein jahreszeitlich abgestimmtes Programm mit naturpädagogischen

Spielen, damit Ihre Kinder mit viel Spaß eine Menge über die Natur erfahren. (z. B. Bäume, Tiere des Waldes)

Gerne kann aber auch im Zentrumshaus die Erlebnisreise von „Pitsch“ dem Wassertropfen miterlebt oder ein anderes Thema kreativ gestaltet werden.

Der Kindergeburtstag wird von einer fachkundigen Mitarbeiterin des Naturschutzzentrums gestaltet. Die erforderliche Aufsichtspflicht wird in Absprache mit den Eltern und dem Naturschutzzentrum geregelt.

An der Feier können maximal 12 Kinder teilnehmen. Verpflegung für ein Picknick im Wald ist selbst mitzubringen.

**Veranstaltungstage:** Dienstag bis Freitag

**Termin:** nach Vereinbarung

**Dauer der Veranstaltung:**

2,5 Stunden

**Kostenbeitrag:** 70,00 €

### Käfertreff

#### für Kinder von 2 - 3 Jahren

Haben Sie Lust, sich Zeit zu nehmen um gemeinsam mit Ihrem Kind „kleine Abenteuer“ zu erleben?

Wir wollen Pflanzen, Tiere und Bäume kennen lernen. Dem Alter entsprechend erkunden und entdecken wird den Rappenwörter Auenwald und werden damit aufmerksam für die Natur.

Der Jahreszeitenverlauf zeigt uns seine reiche Vielfalt und setzt somit natürliche Erlebnis-schwerpunkte. Kreis- und Fingerspiele werden uns dabei begleiten.

Kleine Entdecker sollten schmutz- und wetterfest angezogen sein und ein Vesper für den „Wald-Bären-Hunger“ mitbringen.

**Veranstaltungstage:** jeweils montags

20. März, 24. April, 22. Mai, 26. Juni, 24. Juli

**Leitung:** Katja Hoppner

**Veranstaltungszeit:** 10.00 – ca. 11.30 Uhr

**Kostenbeitrag:**

5,00 € Kind in Begleitung eines Erwachsenen,

2,00 € jedes weitere Kind

Anmeldung erforderlich!

## Umweltpädagogik

### Das Auenklassenzimmer

Das „Auenklassenzimmer“, eine Verbindung zwischen Freilanderlebnis und Experimentieren im Schulungsraum, ist ein spezielles Angebot für Schulklassen und Kindergruppen. Unsere praxis- und naturbezogenen Angebote orientieren sich hierbei an den Lehrplänen des Landes Baden-Württemberg. Für Vorschulkinder und Grundschulen bieten wir u.a. Themen wie **Wasserkreislauf in der Natur, Tiere und Pflanzen im Jahresverlauf und Landschaften der Umgebung** an. Für die weiterführenden Schulen reicht die Palette von **Ökosystem Wald und Gewässer, Schutz von Umwelt und Natur** bis hin zur **Entstehungsgeschichte des Oberrheingrabens, Rheinbegradigung (Tulla) und Auenökologie**.

Im Jahr 2006 stehen in den Wechselausstellungen weitere Angebote zur Verfügung: **Wohnungen für Vögel, Igel, Fledermäuse und Insekten** (Seite xx), **Mehr als das gelbe vom Ei** (Seite xx), **Der Kleiber – Vogel des Jahres 2006** (Seite xx), **Zugvögel – Wanderer zwischen den Welten** (Seite xx) und **Natur hautnah in uns um Karlsruhe erleben** (Seite 1xx). Alle Themen sind je nach Altersstufe und Wissensstand der Kinder entsprechend aufbereitet. Auch der Einsatz von Mikroskopen oder multimedialen Anwendungen ist möglich. Zu allen Angeboten stehen Aktivitäten, Spiele und Versuche zur Verfügung, um den Kindern das Thema vor allem auch praktisch nahe zu bringen.

Auf Anfrage können Sie unser gesamtes Leistungsverzeichnis anfordern. Gerne gehen wir auch auf spezielle Themen ein

**Veranstaltungstage:** Dienstag bis Freitag

**Anmeldung erforderlich!**

**Ausführliche Informationen unter:**  
[www.naturschutzzentren-bw.de](http://www.naturschutzzentren-bw.de)

### Der Walderlebnispfad

Der Walderlebnispfad ist eine gemeinsame Einrichtung der Forstverwaltung und des

Naturschutzzentrums. Er bietet die Möglichkeit, natürliche Zusammenhänge im Wald hautnah zu erleben. Auf einer Strecke von ca. 2,5 Kilometern können die Kenntnisse über den Wald an 17 unterschiedlichen Stationen spielerisch vertieft und die Natur mit allen Sinnen wahrgenommen werden. Ganz besonders richtet sich dieses Angebot an Kinder und Jugendliche mit ihren Lehrern, aber auch an Erzieher, Gruppenleiter und interessierte Waldbesucher.

Start- und Zielpunkt befinden sich auf dem Gelände des Naturschutzzentrums. Hier können auch die Begleitbroschüre und der Materialrucksack ausgeliehen werden. Er enthält Hilfsmittel für die Nutzung des Walderlebnispfades (Lupen, Augenbinden, Bestimmungstabeln, etc.).

Das Klassenzimmer des Walderlebnispfades ist wetterfest, so dass der Freilandunterricht mit seinen zugehörigen Experimenten und Spielen auch bei schlechterem Wetter weitergeführt werden kann.

**Neu:** Die Begleitbroschüre zum Walderlebnispfad ist auch in französischer Sprache erhältlich.

**Veranstaltungstage:** Montag bis Freitag

**Anmeldung erforderlich!**

### Die Auenwald-Rallye

Die Auenwald-Rallye ist eine Rallye durch den Rappenwörter Wald, die gleichermaßen Wissen, Geschicklichkeit und Phantasie der Teilnehmer fordert und fördert sowie für die Natur sensibilisiert.

Sie besteht aus Wissensfragen, Aktionsaufgaben, Suchaufträgen, kreativen Spielaufgaben und Rätseln. Die Rallye ist so ausgearbeitet, dass keine zusätzliche Betreuung an den einzelnen Stationen benötigt wird. Gestartet wird in Gruppen, die den Weg anhand einer Karte selbstständig finden müssen.

Am Ende der Rallye wertet die Leitung die Laufzettel aus und die einzelnen Gruppen

stellen untereinander ihre kreativen Aufgaben und gesammelten Objekte vor.

Start- und Zielpunkt befinden sich auf dem Gelände des Naturschutzzentrums. Hier kann die Auenwald-Mappe abgeholt werden. Sie enthält die Anleitung, die Laufzettel mit Schreibunterlagen, die Auswertung und weitere Materialien zur Lösung der Aufgaben. (Mitgebracht werden müssen Stifte und Stofftaschen).

Die Rallye ist geeignet für die Altersgruppe von 9 – 12 Jahren (ab 4. Klasse).

Zum Abschluss besteht die Möglichkeit auf unserem Grillplatz – direkt auf dem Gelände des Naturschutzzentrums – zu grillen.

#### Veranstaltungstage:

Innerhalb der Öffnungszeiten von März bis Oktober

**Kostenbeitrag:** 25.00 € pro Gruppe

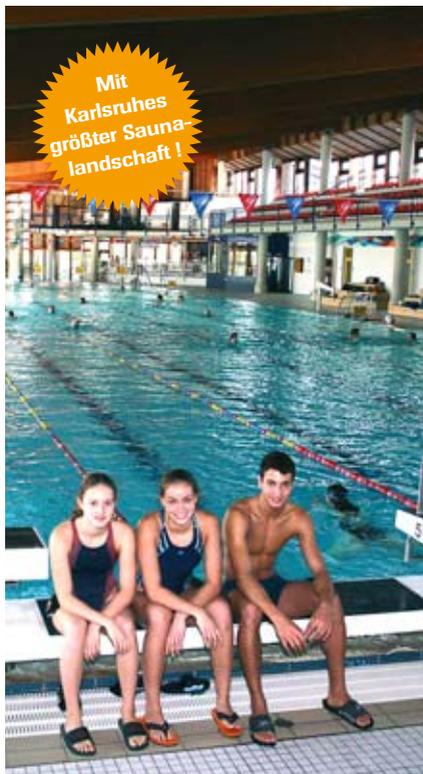
**Anmeldung erforderlich!**

#### LIFE-Natur-Tag

##### „Lebendige Rheinauen bei Karlsruhe“ Rheinstetten, Amphibien der Rheinauen – Frösche, Kröten, Unken und Molche

Wenn es einen Lebensraum gibt, der durch und durch amphibisch ist, dann ist es die Auenlandschaft eines Flusssystems. Das große Angebot von Laichgewässern und Feuchtgebieten ist ein hervorragender Lebensraum für Frösche, Kröten, Unken und Molche. Selbst außerhalb des heute noch überfluteten Bereiches leben in nassen Jahren zahlreiche Amphibien.

Das Ökomobil des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird an diesem Tag ab 14.00 Uhr ebenfalls vor Ort sein und den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in die Besonderheiten des LIFE-Gebietes ermöglichen. Das Ökomobil ist ein mobiles Naturschutzlabor, das Neugier wecken, Zusammenhänge begreifbar machen, eigene Initiative fördern und das Naturerlebnis als ein Stück Lebensqualität erfahrbar machen will. Denn nur was man



Baden, Sauna,  
Schwimmen  
und Erholen –  
das ganze Jahr,  
bei jedem Wetter!

FÄCHERBAD

Fächerbad Karlsruhe  
76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1  
Tel. 0721/96701-0 · Fax 0721/96701-70  
E-Mail: info@faecherbad.de





kennt und schätzt, kann man auch schützen.  
Mittwoch, 29.03.2006, 17.00 – 19.00 Uhr

Referent: Hubert Laufer

**Treffpunkt:** Rheinstetten, nähere Angaben werden noch bekannt gegeben!

**Kostenfreie Veranstaltung**

### **Pflanzen der Rheinauen –**

#### **Die Frühblüher**

Vor dem Laubaustrieb der Bäume kommt auf dem noch besonnten Waldboden eine Vielzahl von Pflanzen zur Blüte. Um diese Zeit ist ein Spaziergang im Auenwald durch die bunten Blumenteppeiche besonders reizvoll. Den erwachenden Insekten bieten die zeitig sprießenden Pflanzen erste Nahrung. Bei entsprechender Witterung lassen sich zu diesem Thema sicherlich noch einige interessante Beobachtungen machen.

Sonntag, 02.04.2006, 10.00 - 12.30 Uhr

Referent: Simone Stollenmaier

**Treffpunkt:** Naturschutzzentrum

**Kostenfreie Veranstaltung**

### **Das Naturschutzgebiet Fritschlach**

Bis ins 19. Jahrhundert prägten Auen- und Bruchwälder entlang eines vom Rhein gestalteten, weit verzweigten Gewässersystems die Landschaft. Heute sind – wie in der Fritschlach – nur noch letzte Reste dieser ursprünglichen Auenvegetation entlang einiger Altrheinarme zu bestaunen. Diese Sumpf- und Niedermoorbiotope sind eine naturbedingte Seltenheit, die aber innerhalb des ehemals stark gewundenen Rheinbettes charakteristisch sind.

Donnerstag, 04.05.2006, 19.00 – 21.30 Uhr

Leitung: Harald Dannenmayer

**Treffpunkt:** Straßenbahndaltestelle  
Karlsruhe-Daxlanden - Linie 2  
„Waidweg“

**Kostenfreie Veranstaltung**

### **Die Rheinniederung zwischen Knielingen und Daxlanden**

Die Fahrradexkursion lädt zu einer Rundfahrt durch die Natur- und Landschaftsschutzgebiete „Burgau“ und „Fritschlach“ sowie die Rappenwörter Rheininsel ein. Anhand einiger Beispiele sollen die schutzwürdigen Lebensräume der Gebiete sowie Maßnahmen zu deren Erhaltung vorgestellt werden.

**Sonntag, 07.05.2006 11.00 – 14.00 Uhr**

Leitung: Ulrike Rohde, Stadt Karlsruhe,  
Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz

**Treffpunkt:** Sängerrhalle, Eggensteiner-Straße,  
Karlsruhe-Knielingen

**Kostenfreie Veranstaltung**

### **Ferienprogramm für Kinder(Ostern)**

#### **„Auf den Spuren der Indianer**

Hast Du Lust im Wald zu stöbern und zu pirschen? Ja, dann kannst du hier erfahren wie die Indianer miteinander gelebt haben. Versteckt im Wald kannst du aus Ästen ein Tipi bauen! Du kannst schnitzen, Indianerschmuck basteln und vieles mehr!

Du kannst schon mal anfangen leere Schneckenhäuser und Federn zu sammeln.

Möchtest du auch die Spiele der Indianerkinder kennenlernen, dann komm und spiele mit uns „Peteka“, „Häuptling Adlerauge“ und „Pina“.

Bringe bitte auch einen Blumentopf aus Ton mit einem Durchmesser von 18cm mit, sowie ein Vesper und wetterfeste Kleidung mit.

#### **1. Termin**

**Dienstag, 18.04. – Freitag, 21.04.2006,  
von 10.00 bis 13.00 Uhr**

Leitung: Anna Klohr

Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum

Teilnehmeralter: 8 - 10 Jahre

Teilnehmerzahl: 12 Kinder

Kostenbeitrag: 30,00 €

für 4 Veranstaltungstage

**Anmeldung erforderlich!**



## Moderner Chor

sucht noch Verstärkung. Ganz besonders würden wir uns über einen Zuwachs an Männerstimmen freuen. Kein Vorsingen; einfach kommen und mitmachen.

Moderne Chorliteratur, Gospels, Spirituals, Popsongs, Musical- und Operettenmelodien gehören zum Repertoire.

## Interesse?

Die Chorproben finden jeweils dienstags um 20.00 Uhr im Haus der Begegnung St. Barbara, Kastanienallee 32, Karlsruhe-Rheinstrandsiedlung statt.

Gesangverein Liederkranz 1847  
Karlsruhe - Daxlanden e.V.  
1. Vorsitzender: Uwe Sturm,  
Tel. 0721/575229

Möchten Sie eine Anzeige schalten? Dann rufen Sie uns an unter: 0721 97830 18 oder mailen Sie uns unter [buergerhefte@stober.de](mailto:buergerhefte@stober.de). Wir beraten Sie gerne.

## Termine in Daxlanden und der Rheinstrandsiedlung

### Altpapiersammlungen 2006

der Gemeinde Hl. Geist Daxlanden  
Termine dieses Jahr:  
18.03.06 · 17.06.06 · 23.09.06 ·  
09.12.06

### Schadstoffsammlungen

Daxlanden Waidweg (Festplatz)

Donnerstag, 16.03.06,  
von 14.30 bis 15.30 Uhr

Rheinstrandsiedlung Lindenallee/  
Rheinstrandhalle

Dienstag, 16.05.06  
von 17.00 bis 18.00 Uhr

### Bücherbus der Stadtbibliothek

Rheinstrandsiedlung, Pappelallee

immer dienstags  
von 14.45 bis 15.30 Uhr

Daxlanden, neben der Schule

immer dienstags  
von 15.45 bis 16.30 Uhr

### Termin für den nächsten Schlaucher 2006

(Ausgabe 2/06, März/April 2006)

Redaktionsschluss 02.03.2006

Auslieferung (ca.) 07.04.2006

## Gottesdienste

in der katholischen Pfarrgemeinde Hl. Geist,  
Daxlanden

### Sonntags

**9.00 Uhr** Eucharistiefeier in St. Barbara (am 3. Sonntag im Monat ist dies ein Wortgottesdienst);

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Hl. Geist Kirche (am 4. Sonntag im Monat ist dies ein Wortgottesdienst)

### Dienstags

**16.00 Uhr** Eucharistiefeier/Krypta - Hl.GK



### Mittwochs

**8.00 Uhr** Schülergottesdienst (Wortgottesdienst) in der Krypta (Hl.GK) und in der ev. Phk

### Donnerstags

**17.00 Uhr** Eucharistiefeier in St. Barbara

### Freitags

**18.45 Uhr** Trauer-Rosenkranz – Hl.GK

**19.15 Uhr** Eucharistiefeier – Hl.GK

### Samstags

**18.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Hl.GK

Hinweis: Einmal im Monat gibt es in der Heilig Geist Kirche (Hl.GK) am Sonntag einen Familiengottesdienst; ebenso gibt es monatlich Kindergottesdienste in der Krypta bzw. in St. Barbara; Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt oder besuchen Sie unsere Homepage:

[www.heilig-geist-daxlanden.de](http://www.heilig-geist-daxlanden.de)



## Neuapostolische Kirche

Gemeinde Daxlanden - Wißmannstraße 2

### Gottesdienstzeiten:

**Sonntag:** 9.30 Uhr

**Mittwoch:** 20 Uhr

### Kindesgottesdienst:

**Sonntag:** 9.30 Uhr

Zu allen Gottesdiensten sind interessierte Gäste jederzeit herzlich willkommen.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Lothar Haisch, Telefon 571282

### Die Neuapostolische Kirche im Internet:

<http://www.nak-karlsruhe.de>



## Arbeiterwohlfahrt Daxlanden



1. Vorsitzende Ingeborg Stein, Tel. 0721 881891

### Termine in der Begegnungsstätte:

Pfalzstraße 12, Telefon 0721 501618

Ansprechpartnerin: Helga Zirlwegan

Die Begegnungsstätte „Lisbeth Pflüger“ ist jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

**Montags:** „gemütliches Beisammensein“

**Dienstags:** „Spiele-Nachmittag“

**Donnerstags:** Seniorentreffen –  
singen, spielen, Handarbeiten  
– alles ist möglich

### Samstag, 25.02.06

treffen wir uns zum Daxlander Fasnachtsumzug in der Begegnungsstätte „Lisbeth Pflüger“, ab 14.11 Uhr.

### Montag und Dienstag, 27. Und 28.02.2006

ist buntes Faschingstreiben in unserer Begegnungsstätte jeweils ab 14.00 Uhr.

**Achtung!** Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am Donnerstag dem **16.03.2006** in der Begegnungsstätte „Lisbeth Pflüger“ ab 16.00 Uhr statt.

Schon ab 14.00 Uhr treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein.

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste und Freunde der AWO herzlich willkommen.



## Veranstaltungskalender 2006

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
18.02.06	1. Prunksitzung	1. KG Daxlanden – im Gehörlosenzentrum
18.02.06, 19.33 Uhr	Große Damen- und Fremdensitzung	11er-Rat Edelweiß – Rheinstrandhalle
19.02.06	Kinderfasching	1. KG Daxlanden – im Gehörlosenzentrum
23.02.06, 19.33 Uhr	EED-Schlumpelball	11er-Rat Edelweiß – TSV Grünwinkel
24.02.06	2. Prunksitzung	1. KG Daxlanden – im Gehörlosenzentrum
25.02.06	Fastnachtsumzug	Daxlanden
01.03.06, 17 Uhr	Heringessen	Schlaucherplatz
25.03.06	Ortsteil-Putzedede	
14./15.07.06	13. Daxlander Straßenfest	

Geben Sie den anderen Vereinen die Chance, ihre Termine abzustimmern!

Erwünschte Veröffentlichungen oder Ergänzungen ihrer Veranstaltungen, auch im Internet, bitte frühzeitig schriftlich, auch per Fax (07243 719721) oder e-mail (thomanns@t-online.de) an die Schlaucher-Redaktion.

## Kurswechsel im Rathaus?

Sie wissen es zuerst.  
Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe



Zum ausschneiden – Zur Jahresplanung 2006

## Termine für die Ausgaben 2006

Ausgabe	Redaktionsschluss	Auslieferung (ca. ab...)
Nr. 2 März/April 2006	02.03.2006	07.04.2006
Nr. 3 Mai/Juni 2006	04.05.2006	12.06.2006
Nr. 4 Juli/August 2006	22.06.2006	27.07.2006
Nr. 5 September/Oktober 2006	08.09.2006	18.10.2006
Nr. 6 November/Dezember 2006	26.10.2006	01.12.2006

Bitte halten Sie mit der Abgabe der Manuskripte die Termine ein. Danke!



## Bürgerverein Daxlanden 1922 e.V.

Langenackerstraße 13, 76189 Karlsruhe  
Fax: 0721 576434

### BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit melde ich mich als Mitglied bei dem Bürgerverein Daxlanden e.V. an.

Ich verpflichte mich, einen Jahresbeitrag von  Euro zu bezahlen.

Name, Vorname

Geboren am  Geburtstag veröffentlichen  ja  nein

Eintritt zum  Beruf

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon  E-Mail

#### **Ermächtigung zum Einzug des Beitrags durch Lastschrift**

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen (Verpflichtungsgrund, evtl. Betragsbegrenzung) bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

**Euro Jahresbeitrag** (4 Euro Mindestmitgliedsbeitrag)

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Bank  BLZ

Kontoinhaber  Kto.-Nr.

Karlsruhe, den  Unterschrift